



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Bremgarten.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



Breisach. Suche Breysach.  
Bremen.

**B**remen ist ein ansehnliche Stadt an der Weser/und schon ums Jahr Christi 139. bekannt gewesen. Hat vier Pfarr-Kirchen/ als St. Marien/ St. Mertens/ St. Ansgarii und St. Steffen. Das Rath-Haus/ item Zeug-und Zoll-Haus sind allhier wol zu sehen. Die Thum-Kirche ist ein so groß und stattlich Gebäu/ deren wenig in Teutschland zu finden. Das Gymnasium allhier florir et heutiges Tages. Die Stadt wird in die Alte und Neue abgetheilet. Die vortreffliche Brücke über die Weser ist sehens-würdig. Das Rad an der Weser/wormit das Wasser durch sonderbare Röhren in die Häuser der Stadt geleitet wird/ ist so groß/ daß es in Tag und Nacht 10000. Tonnen oder Ohmen Wasser in die Stadt bringet. Kenser Carl der Grosse hat An. 788. allhier ein Bistum angerichtet/ so hernach zu einem Erbstift gemacht worden. Die Stadt hat von Pest und Kriegs-Troublen sehr viel ausstehen müssen.

Bremgarten.

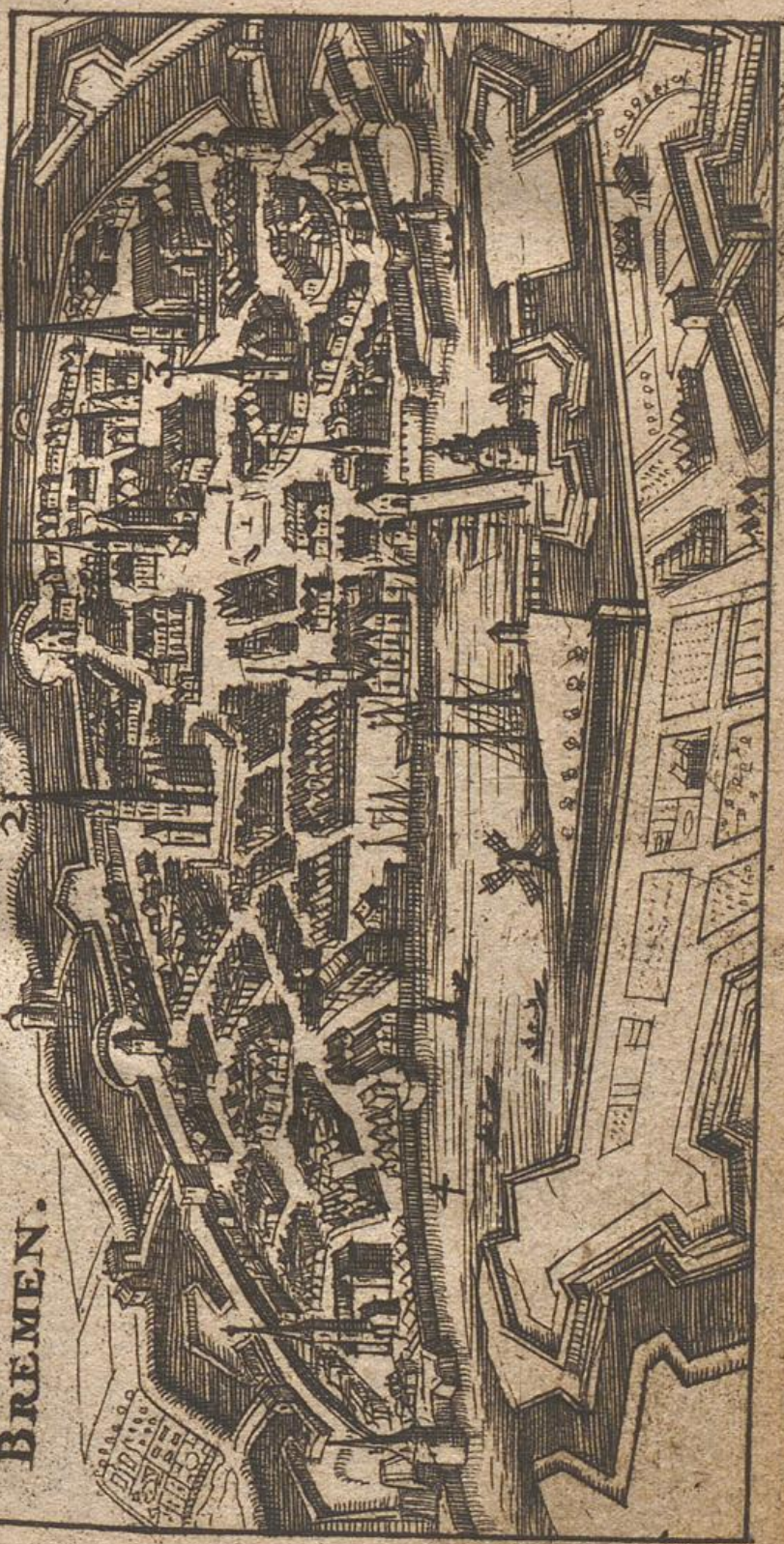
**B**remgarten ligt auf zwö gute Meilen von Zug gegen Mitternacht/ u. bey 2. kleine Meilen von Zürich gegen Niedergang/ an der Ruß/ auf der Seiten des Zürichgöws/ hat ein Ländlein/ genannt das Keller-Amt. Sie wird getheilet in die Obere und Niedere Stadt; die Obere un lustigere ligt auf einem Bübel/ die Niedere unten gegen der Ruß/ hat eine



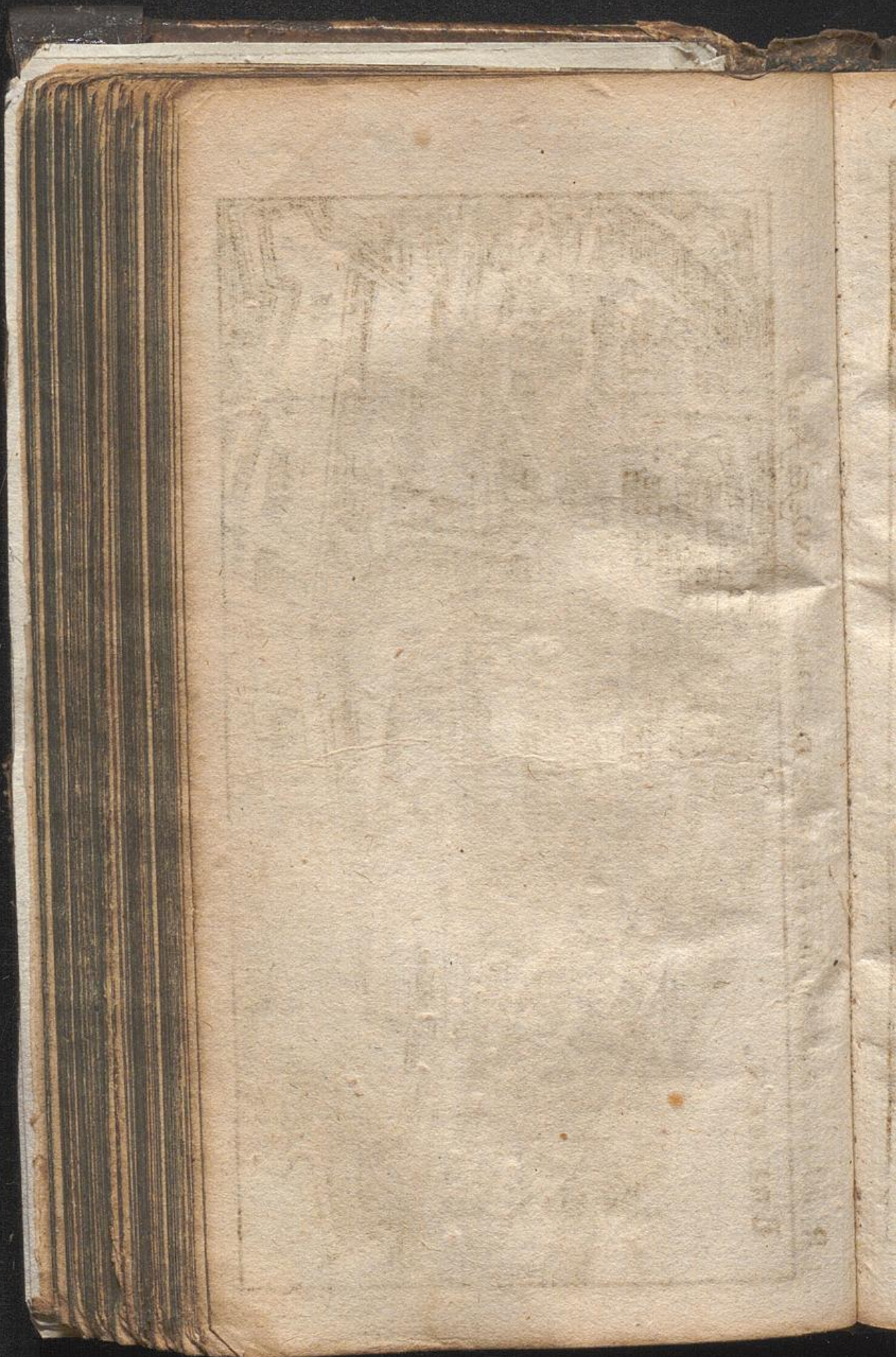
der  
39.  
en/  
arii  
em  
en.  
lich  
fin-  
uti-  
and  
icke  
ad  
on-  
ge-  
and  
ffer  
osse-  
ter/  
ori  
98.  
  
iler  
klei-  
/an  
hat  
Sie  
dere  
nem  
hat  
eine

1. Rathhaus. 2. S. An'scharii Kirch. 3. Der Dom. 4. Weser fluss.

BREMEN.





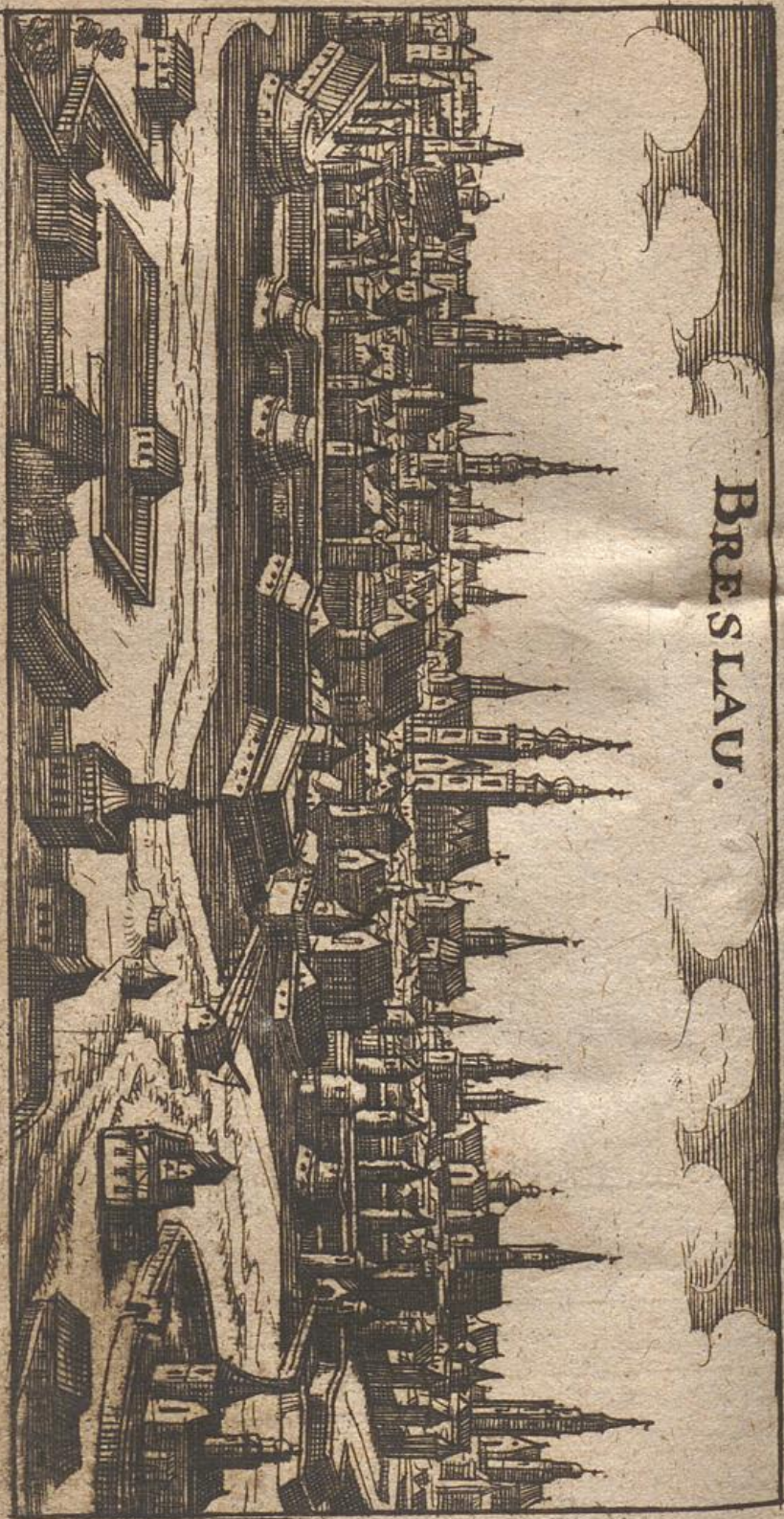








BRESLAU.



ei  
ei  
2  
m  
di  
le  
ni  
3  
m  
de  
le  
X  
de  
E  
la  
E  
di  
tu  
le  
B  
ci  
di  
M  
ist  
R  
eir  
m



eine schöne Brücken über das Wasser / auch eine liebliche Aue und Platz im Wasser.

**Brenz.**

**B**renz ligt anderthalb Stunden von Giengen / hat zwey Schloßer. Außerhalb um die Kirche werden in der Mauer fast auf die 200. Steine gezehlet / in welchen man allerley alte Figuren siehet / als der König / Königin / Männer und Weiber 2c. Item allerley Vögel und Thier und Meer / Wunder / und Gewächs / so da / wie glaublich / von den Römern gemacht worden ; wie dann auch von den Ackerleuten alte Münzen noch bisweilen allda sollen gefunden werden.

**Brenzlau. Suche Prenzlau.**

**Breslau.**

**B**reslau ist die Haupt- Stadt in Schlessen / an der Oder und Olla gelegen / so für der schönsten und festesten Städte eine in Teutschland gehalten wird. Solle von Mieslau / Herzogen in Pohlen seyn erbauet worden. Es ist allda nebenst diesem Thum zu sehen die Kirche zum H. Creutz / zu St. Elisabeth / zu St. Maria Magdalena und die drey Schulen. Die Regiments-Form bestehet aus 8. Bürgermeistern / 2. Schöpffen und 2. Syndicis. Die Königl. Burg / das Rath-Haus / die 2. Zeug-Häuser / das Rauff-Haus / und die Waag sind allesamt sehens würdig. A. 1529. ist der Giebel ohne Thurn von St. Elisabeth Kirchen oder Schaden herab gefallen. Wann ein Dom-Herr allhier sterben solle / so pfeget man seinen Stuhl in der Kirchen zu St. Johann